

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die

Vñ hüt euch vor aller vntreyner gewinnig. All ewer eyshung sind offenbar bey gott. vnd seyt vest in dem syn cristi. Und die ding die da sind gantz vnd gewer vñ leusch vñ zymlich. vñ recht vnd lieblich. die thut. Und die ding die ir habt gehört vnd empfangen. die behabt iñ hertzen. Vñ der frid gots wirt mit euch. Euch größen all heyligen. Die genad unsers herre ihesu cristi sey mit ewerm geyst. vnd macht dy epistel zulesen de colosensern zu euch Amen.

Ein ende hat die epistel zu den laodociern. Vñ hebt an die vorred vber die epistel zu den ephesiern.

Ephesi sind asyani. Dicse. da sy empfiengen dʒ wort der warheit. bestunden vest in dem gelauen. dicse lobt dʒ apostel. vnd schreybt in von Rom auf dem percker bey dem ewangelier tyticum.

Die vorred hat ein ende. Und hebt an die epistel zu den ephesiern. Vñ hat. VI. capitell.

Das erst Capitel.

Aulus ein apostel ihesu cristi. Durch den willē gots alle heyligen die da sind es phesi. vnd de gelau bigē in ihesu cristo Genad sey mit euch. vnd fride von got unserm vater. vnd von dem herren ihesu cristo. Got sey gesegent vnd der vater unsers herren ihesu cristi. Der uns hat gesegent in allem geystlichen segen in den hymliche dingē in cristo. als er uns hat erwelt in im selber vor der satzung der welt. Das wir sein heilig vnd vnuermayliget in seinem angeſicht i der liebe. Der uns vor geschetzet het in die eruelig der sun durch ihesum cristuz i im selber nach de fürsatze seines willē zu de lob der glori seiner gnade. in dʒ er uns dankbar gemachet hat in sein liebē sun. in de wir habē erlösung durch sein blut. Die vergebung dʒ sündē nach dez reychtumen seiner gnade. die da vberflüssig ist

Epitel

gewesen in uns i aller weyheit vñ in d fürsichtigkeyt gots. dʒ er uns tet offenbar die heyligkeit seines willē nach seiner wolgeuallunge. die er fürsatzt in im. in d teylung d erfüllig d zeit zubestetē alle ding in cristo. die da sind in de hymeln vñ dy da sind auff d erde i im. In de auch wir sind berüffet nach de lob. vor geordet nach de fürsatz. des. dʒ da wircket alle ding nach dem rat seines willē. dʒ wir sein zu de lob seiner glorii. die wir vor hoffnung habē in cristo. Aller liebste in de auch so ir habt gehört dʒ wort d warheit. dʒ ewangelii ewers heyls in de auch ir gewobige seyt gezeichnet mit de heylige geyst d verheyffung. Der da ist eipfand unsers erbs zu d erlösung d gewinnig. zu dem lob seiner glorii. Vñ darum ich. d ich hör ewern gelaubē. der da ist in ihesu cristo. vñ die lieb in all heyligen. Ich hör nicht auff. Danck zusagen vñ euch. habend ever gedechnish i meinen gebetē. dʒ got d vater d glorii unsers herre ihesu cristi euch geb de geyst d weyheit. vñ d offenbarung in sein erkennung zuerleuchtē die augē ewers hertzen. dʒ ir wißt wellichs da sey die hoffnung seiner rüffung vñ wellichs da sind die reychtum d glorii seines erbs i de heylige. Vñ welliches da sey die über steyged größe seiner krafft i uns. die wir gelau bet haben nach d wirkung des gewaltz seiner krafft. die er gerurcket hat i cristo. Erkückend in vō de todē. vñ setzend i zu seiner gerechte in de hymliche dingē über alles fürstentum. vnd gewalt. vñ krafft. vñ herschafft. vnd ein yeglich nam dʒ da wirt genat nit allein i d welt. Sunder auch in d künftigen. vñ alle ding vnderlegt er seine füßen. Vñ er gab in zu eim haubt über alle kirchē. dy da ist sei leyb. vñ sein volkumēheyt. d erfüllt alle ding i alle dingē. II.

Nnd ir. do ir wardt to de in de misstatē vñ in ewern sünden i de ir ettwen giengt nach d welt diser welt. Slach de fürste des gewalts dises lustz d geyst dʒ da nun wircket i die sun d misstrauung i de wir auch ettwen all wandeltē in de begirde unsers fleyschs. thund de willē des fleyschs vñ d gedäckē. vñ warn sun des zorns vō natur als auch die andern. Wan̄ got. dʒ da ist reych in der erbermbde. vñ sein grosse lieb mit d er uns liebhet. Vñ da wir warn tod in de sünden. machet uns lebēdig in cristo. durch des gnad seyt ir behalten. vñ hat uns mit erkücket. vñ machen mit sitzē i de hymliche dingē i ihesu cristo. Das er